

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Prolog

[urn:nbn:de:bsz:31-219610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219610)

Prolog.

Des Krieges wilde Stürme sind verrauscht,
Der Waffen Lärm drang nicht zu unsern Ohren,
Und unsers Musentempels hohe Hallen
Geöffnet waren sie zu heitern Spielen.
Wohl trauerten so Manche der Genossen
In deutschen Landen, blickten unruhvoll
In eine düstre Zukunft, zagend für
Ihr Loos, das eines Königs Machtgebot
Gar bald zu einem freundlichen gestaltet.
Ein glückliches Gestirn bewahrte uns
Vor gleichem Schicksal und der Kunst Gebilde
Sie lehrten uns vergessen jenen blut'gen,
Und mörderischen Streit, der sich entzündet.
Hier sahen wir des Geistes Kämpfe nur,
Die frei vor unsern Blicken sich entfaltet,
Ein Ringen und ein Streben nach dem Höchsten,
Was sich erreichen läßt durch hohe Thatkraft,
Beschützt von eines edlen Fürsten Gunst!

So ward uns denn des Schönen viel geboten
 In Ernst und Scherz, zur Lehr' und Unterhaltung.
 Wir sah'n die neueren Erzeugnisse
 Von Dichtern, die theils schon im Grabe ruh'n,
 Und theils in frischer Wirksamkeit noch schaffen,
 Auch manches Neue fesselte den Sinn,
 Das unsers höchsten Beifalls würdig war!
 Und wie wir nun am Scheideweg des Jahres
 Befriedigt hin auf das vergang'ne schau'n,
 So wollen wir der Hoffnung hin uns geben,
 Daß auch im neuen Jahr am Baum der Kunst
 Die schönsten Frücht' und Blüthen reifen mögen,
 Sorgsam gepflegt von treuen Gärtners Hand!

H. Sz.

Die Kunst der
 Poesie

Die Kunst der
 Poesie

Herr Dr. W. O. L. v. ...
 ...